

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Handlungsfeld 2 - Förderung von Wirtschaft und Gewerbe
Aktion	Tourismusförderung
Förderzeitraum	20.11.2008 - 14.11.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Hallo Wedding! - Netzwerkbildung
Projektziel (Hauptziel)	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung der Netzwerke und Kontakte, die bisher von der Initiative Nächste Ausfahrt Wedding angestoßen wurden • Ausbau der Netzwerke und des Austausches - mit Perspektive Wedding - bezirks- und milieuübergreifend
Projektkurzbeschreibung	<p>Hallo Wedding! stärkt die bestehenden Kontakte und Netzwerke im Wedding, welche die Initiative Nächste Ausfahrt Wedding angebahnt hat. Über die Vernetzung zu Organisationen, Unternehmen und Plattformen im Bereich Tourismus, Kultur und Nachhaltigkeit unterstützt das Projekt die öffentliche Wahrnehmung und Reputation des Bezirkes Wedding. "Hallo Wedding!" steht für eine innovative und effiziente Öffentlichkeitsarbeit, deren Mittel die zielgerichtete Vernetzung ist.</p> <p>Maßnahmen (u.a.): gemeinsame Veranstaltungen mit Partnern, Netzwerktreffen, Öffentlichkeitsarbeit, Einbindung von Unternehmen, Initiativen und Berlin Tourismus-Plattformen</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Initiative Nächste Ausfahrt Wedding c/o Lothar Gröschel Gleimstr. 56, 10437 Berlin</p> <p>Tel. 030 - 448 22 66, E-Mail: lg@groeschel-geheeb.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	STM Brunnenviertel: Öffentlichkeitsarbeit (ÖA, Vernetzung) // STM Soldiner Kiez (ÖA, Vernetzung) // Bürgerverein Gleimviertel (Vernetzung) // Route 65 (Vernetzung) // DB, Degewo, GesoBau (Unterstützung bei ÖA, Vernetzung) // Netzwerke der Initiatoren im Bereich Medien, Kultur und Wirtschaft
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Stabilisierung der Netzwerke und Kontakte, die bisher von der Initiative Nächste Ausfahrt Wedding angestoßen wurden</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Einbindung in Projekte, gemeinsame Termine, Intensität der Zusammenarbeit und Unterstützung</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>erreicht: u.a. große Veranstaltung zum 200-Jahre-Jubiläum des Luisenbades und zum Tag des offenen Denkmals (jeweils mit Bibliothek am Luisenbad)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Ausbau der Netzwerke und des Austausches - mit Perspektive Wedding - bezirks- und milieuübergreifend sowie Vernetzung u.a. mit Organisationen und Plattformen im Bereich Tourismus und Stadtentwicklung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Aufzählung der Partner (für Wedding, für Berlin, z.B. nach Branchen gelistet); entscheidend: Wirkung der Netzwerke</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>erreicht: Partner u.a. Bibliothek am Luisenbad, VHS Mitte, Soldiner Kiez Imagekampagne, QM Brunnenviertel, GeSoBau, verschiedene Vereine und Initiativen</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Stärkung des Bekanntheitsgrades und der Reputation von Wedding (berlinweit, darüber hinaus)</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>z.T. über Medienbeobachtung, Vernetzung im Bereich Online/Plattformen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>erreicht: über Aufbau der Internetseite (hier zahlreiche Verlinkung u. Backlinks, hohe Medienresonanz (u.a. zwei Beiträge im RBB-TV, verschiedene Radiobeiträge, Berichte in Printmedien und auf Online-Plattformen); zahlreiche Ankündigung bzw. Hinweise auf das Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit unserer Partner</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:		
<p>Das Projekt hat sich aus einer "Kiezidee" entwickelt (Tourenführungen im Wedding). Ziel ist die Etablierung einer tragfähigen Netzwerkstruktur im Wedding - rundum die Themen Tourismus, Kultur u. Nachhaltigkeit. Dabei sollen Partner auf verschied. Ebenen eingebunden werden. Bei der Öffentlichkeitsarbeit u. Werbung wird darauf geachtet, möglichst effizient mit Umwelt und Ressourcen umzugehen. Der Umgang mit Akteuren/Partnern ist klar und fair. Zum Jahresende 2009 wurde der Verein Nächste Ausfahrt WEdding gegründet, der die Arbeit fortsetzt. Zudem ist die Finanzierung für 2010 und 2011 durch eine Förderung über den Quartiersfonds 3 gesichert.</p>		

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	4.995,67 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.995,68 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.991,35 €	

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		14	
Quantitative Beschäftigungseffekte	nicht vorhanden			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges	Anm: ab 2010 wird eine halbe Stelle für Projektleitung geschaffen			
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	Kooperationspartner: GesoBau AG, DB Call-a-Bike, Degewo AG, Gröschel Geheeb GmbH			
Anzahl	4			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	Bibliothek am Luisenbad, VHS Mitte, GesoBau, Be Berlin (Zusammenarbeit wurde vereinbart), Jüdisches Krankenhaus			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	4			
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 700			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl	Teilnahme an LSK_Konferenz (Posterausstellung zum Projekt); zudem zahlreiche Gespräche mit Akteuren aus dem Bereich Soziale Stadt sowie nachhaltige Stadtentwicklung aus dem Bereich Wedding, Berlin, national			